

OKINAWA KARATE DOJO MÜNCHEN e.V.

Member of Deutscher Karate Verband (DKV) & Shorin

Ryu Seibukan Karate Union Deutschland (SRSKU)

Mühlweg 6b, 85667 Oberpfraamern /Germany

Telefon: 08093-90 18 51

E-Mail: r.zacherl@okinawa-karate-muenchen.de

www.okinawa-karate-muenchen.de

OKINAWA
KARATE DOJO



MÜNCHEN

Beitrag für den HALLO-Verlag, Redaktion Trudering, Herrn Thomas Fischer

Autor: Richard Zacherl

JUGEND- UND FAMILENAUSFLUG DES OKINAWA KARATE DOJO MÜNCHEN E.V. ZUM RIEDHOF NACH TIROL.

Nun ist es fast schon etwas wie Tradition, dass sich die Mitglieder neben der Ausübung der Kampfkünste im wöchentlichen Training auch mindestens einmal im Jahr zu einem selbstorganisierten Trainingswochenende treffen. Neben den Sommerlagern an Standorten in Bayern ist seit einigen Jahren Tirol zum beliebten Anlaufpunkt des Vereins geworden. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Wochenendausflug zum Riedhof in Breitenbach angeboten, der vielen Teilnehmern bereits aus den Vorjahren in guter Erinnerung geblieben ist. Neben bekannten Events wie der Nachtwanderung zum Echoberg hat sich der Verein auch einige neue Aktionen wie einen Ausflug auf die Festung Kufstein einfallen lassen.

Es begann mit tollem Wetter am Anreisetag und ersten Spielen nach Ankunft und Zimmerbezug. Nach dem Abendessen war die Nachtwanderung angesagt. Mit Fackeln machten sich die über 30 Teilnehmer auf den dunklen Weg zum Echoberg, der schon traditionell am ersten Abend gefunden werden musste. Jedes Jahr wieder eine Herausforderung, aber letztendlich kamen doch alle zum Ziel. Dort fand das typische Singspiel der Wanderer statt, das der Berg fleißig zurückgab.

Der nächste Tag wartete mit einem Traumwetter auf und auch gleich einer Trainingseinheit, der morgendlichen Tai-Chi Übung, bei der auch viele Kinder mitmachten. Nach einem zünftigen Frühstück ging es dann Richtung Kufstein. Ziel war ein Besuch der Festung, auf der auch das Mittagessen geplant worden war.

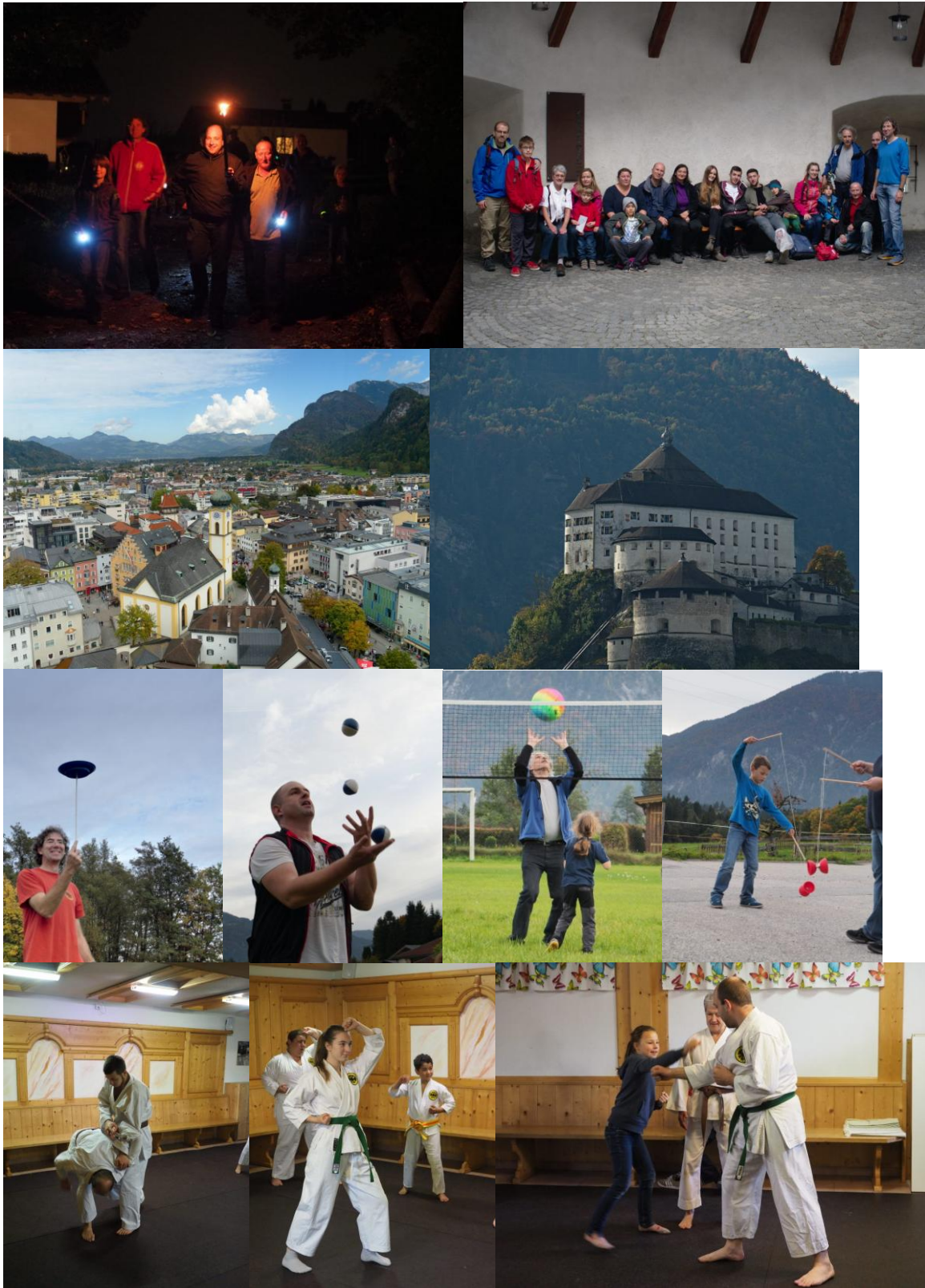
Die Stadt war voller Leben an diesem schönen Herbsttag, und da die wenigsten die Festung kannten war die Überraschung über das weitläufige Areal und die eindrucksvollen Bauwerke groß. Auch der Ausblick von den Burgmauern über das Inntal war großartig. Daneben standen den Besuchern auch die beiden Museen und der Park offen in denen sich jeder nach seinem Gusto unterhalten konnte.

Nach der Rückkehr zum Riedhof standen Spiel und Geschicklichkeit auf dem Programm. Beim „Spiel ohne Grenzen“, diesmal ohne die übliche Mannschaftseinteilung dafür unter fundierter Anleitung, konnte jeder jonglieren, zielwerfen, balancieren aber auch Mannschaftsspiele ausprobieren. Ganz ohne Druck und Zwang stand der Spaß ganz im Vordergrund. Am Abend wurde dann der Grill angeschmissen, und ein abschließendes Lagerfeuer sorgte für einen urigen und gemütlichen Ausklang des ereignisreichen Tages.

Am Sonntag starteten die Teilnehmer wieder mit Tai-Chi in den Tag um nach dem Frühstück Einheiten in Selbstverteidigung und Karate-Kata zu absolvieren.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen bei Weißwürsten und Brezen rundete einen recht erlebnisreichen und freudigen Ausflug ab, an den sich die Beteiligten sicherlich noch lange Zeit gerne erinnern werden.

Weitere Info und Kurse unter Telefon 08093 901851 oder im Internet unter www.seibukan-muenchen.de



Bilder: Gruppenfoto, Aktion „Spiele ohne Grenzen“